



## Wer ist denn der „Schlammreporter“?

Ich muss die Foto-Leidenschaft wohl von meinem Vater geerbt haben. So wie er, habe auch ich zuerst mit einer Kleinbildkamera angefangen, bis ich mir schließlich eine eigene Spiegelreflex-Kamera zugelegt habe. Seit 2004 bin ich in die digitale Spiegelreflex-Fotografie umgestiegen. Ich tauche seit 1993 und hatte damals die Möglichkeit, von einem Tauchkollegen günstig eine Unterwasser-Kamera samt Blitz kaufen zu können. So konnte ich meine Erfahrungen mit der UW-Fotografie in europäischen Seen, im Atlantik, im Mittel- und Roten Meer sammeln. Seit 2005 besitze ich nun ebenfalls Gehäuse für meine digitale Spiegelreflexkamera und für deren externen Blitz.

Eher zufällig bin ich 2003 zum Offroaden gekommen. Bei einem Telefonat mit einem Bekannten, mit dem ich schon seit Jahren nur noch sporadisch Kontakt hatte, erzählte er mir, dass er nach Lettland mit seinem Pickup zum Offroaden fahren würde. Als er die Frage nach einem Beifahrer verneinte, fuhr ich schnell entschlossen mit zu einer Woche „Spielen“ im Schlamm und Schnee mit seinem Geländewagen. Durch diese Tour ergaben sich weitere Kontakte und daraus resultierende Offroad-Urlaube, sodass ich weitere Offroad-Touren mitgemacht habe: Rumänien, Albanien, Tunesien, Westalpen und sogar im südlichen und östlichen Afrika. Da ich selbst keinen Geländewagen besitze, bin ich immer „nur“ als Beifahrer unterwegs. Dies gibt mir aber die Möglichkeit, mehr vom Land zu sehen - und entsprechend mehr Eindrücke zu sammeln: in Form von Bildern und Reiseberichten.

Die bisher abenteuerlichste Tour machte ich im November 2005 als Beifahrer/Navigator in einem Geländewagen bei der Wüstenrallye El Chott in Tunesien - einer Art „Rallye Dakar“ für Amateure. 14 Tage Rallye, wohl ständig auf Adrenalin, nur Action, nicht viel vom Land gesehen, aber dennoch sehr viel erlebt.

Die Kombination dieser 3 Hobbies (**Sand + Wasser = Schlamm?** sowie **Fotos & Berichte**) brachten mich auf die Idee, Reiseberichte zu verfassen und Fotogalerien zu erstellen, die man auf meiner Webseite

[www.schlammreporter.de](http://www.schlammreporter.de)

einsehen kann. Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei,

Ihr Rolf Krebs



## Das Foto auf Leinwand gedruckt



Die Fotos werden mit der sog. „Fine Art Print Technik“ auf die Leinwand gedruckt, die Farben gleichen dem Originalbild. Der Druck wird zusätzlich noch mit einem Schutzfilm versiegelt, welcher das Bild vor Kratzern, Feuchtigkeit und Ausbleichen durch UV-Strahlung schützt.

Die Drucke können über den Webshop bestellt werden und werden zu Ihnen nach Hause geliefert. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite

[www.schlammreporter.de](http://www.schlammreporter.de)

Die dort verfügbaren Bilder sind von ihrer Auflösung her für Drucke bis zu einer Größe von 1,50 x 1,00 m geeignet. Der Druck von Bildausschnitten ist ebenfalls möglich, jedoch sollte man dann eine kleinere Größe wählen.

### Aktuelle Termine / Ausblick

**August 2008:** Offroad-Tour nach Kirgisien/Kirgistan

**Oktober 2008:** Zu Gast bei RPR1 – Mein Abenteuer (Sendetermin 19.10.2008, 10-13 Uhr)

**September 2009:** Vernissage in der Sektscheune, Nittel

**Januar 2010:** Segeltörn in die Antarktis

### Weitere geplante Touren

- Offroad-Tour nach Island
- ... und bestimmt mal wieder nach Afrika